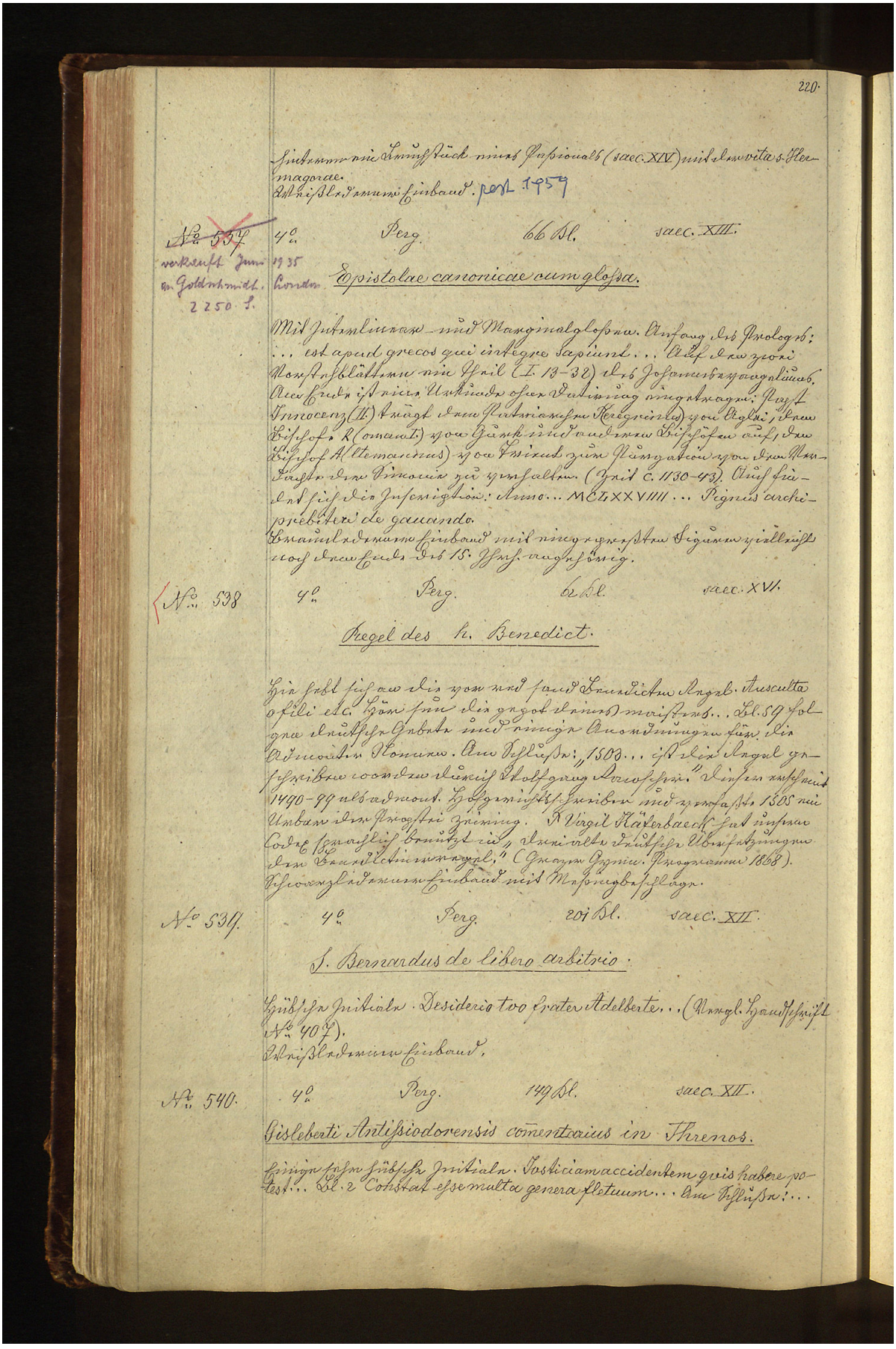
Quelle:
Copyright:



220.

Einbannr wie Anmerkung Pergamentbl. (saec. XIV) mit der vita s. Hermagorae.
Lederbl. Einbannr einband. post 1959

~~No 537~~ 4°. Perg. 66 Bl. saec. XIII.
verkauft Juni 1935 an Goldschmidt. Constan. 2250 S.

Epistolae canonicae cum glossa.

Mit Initialen- und Marginalglossen. Anfang des Prologs: ... est apud grecos qui integre sapiunt ... Auf der zweiten Pergamentblattzahl wie Faszikel I. 13–32) des Johannes Hymnologus. Am Ende ist eine Urkunde oder Dekretale angehängt: Papst Innocenz (II) trägt dem Patriarchen Peregrinus von Aquileja, dem Bischof 2 (Conrad) von Gurk und dem Bischof (Altemannus) von Freising zum Schutz und Schirm der Rechte des Domes zu Gurk. (Zeit c. 1130–43). Auf Grund der Inscription: Anno ... MCXXXVIIII ... Pignus archipresbiteri de gurcando.
Ehemaliger Pergamentband mit einigen gotischen Signaturzettelchen aus dem Ende des 15. Jahrh. angehörig.

No 538 4°. Perg. 6 Bl. saec. XVI.

Regel des h. Benedict.

Hie hebt sich an die vorred und fand Benedictus Regel. Ausculta o fili etc. Hier hat die regel ein ende mit ... Bl. 59 folgen die nächsten Gebete und einige Anordnungen über die Admonter Klausur. Am Schlusse: „1503 ... ist die Regel geschrieben worden durch Wolfgang Lorchner." Dieser wirkte 1490–99 als Admont. Hofgerichtsschreiber und verfasste 1505 die Urbare der Propstei Gröming. P. Virgil Käferbeck hat unsere Codex [illegible] benützt in „Urkunden Beiträge zur Geschichte der Bauernaufstände" (Gratzer Gymn. Programm 1868).
Schwarzledereinband mit Messingbeschlägen.

No 539. 4°. Perg. 201 Bl. saec. XII.

S. Bernardus de libero arbitrio.

Schöne Initialen. Desiderio tuo frater Adelberte ... (Anregl. Handschrift No 407).
Lederbl. Einband.

No 540. 4°. Perg. 149 Bl. saec. XII.

Gisleberti Antisiodorensis comentarius in Threnos.

Einige sehr schöne Initialen. Iusticiam accidentem quis habere potest ... Bl. 2 Constat esse multa genera fletuum ... Am Schlusse: ...